

24.06.2008 - Ein passender Hund für jedes Herrchen

24.08.2008, WELT

Forschung

Ein passender Hund für jedes Herrchen

Mit Proben vom Erbgut von Hunden versuchen Wissenschaftler, den einzelnen Genen Daten wie Charakter- und Verhaltensweisen zuzuordnen. Durch die Entschlüsselung des Genoms der Hunde kann für jedes Herrchen der passende Hund gefunden werden. Zukünftig soll es sogar rassenspezifisches Hundefutter geben.

Warum sammelt der Schoßhund ständig alle Socken zusammen? Versteckt sich ein Hütehund unter seinen Vorfahren? Forscher um Paul Jones haben 13.000 Erbgutproben von Hunden untersucht, die ihre Besitzer einer Datenbank der Veterinärsparte des Lebensmittelkonzerns Mars geschickt hatten.

Wie die Wissenschaftler im Journal "Genetics" schreiben, haben sie mithilfe dieser Daten Gene charakterisieren können, die für bestimmte Charaktereigenschaften und Verhaltensweisen, die Lebensdauer und die Fellfarbe verantwortlich sind.

Schon vor einem Jahr hatten sie die Gene identifiziert, die die verschiedenen Körpergrößen von Hunden codieren.

Warum ein Yorkshireterrier älter werden kann als eine Dänische Dogge, werde etwa durch vier verschiedene Genomabschnitte bestimmt. Die Forscher wollen mit ihren Erkenntnissen Hundehaltern die Möglichkeit geben, die Ahnenliste ihres Hundes genetisch zu bestimmen.

Unter www.marsveterinary.com bietet Mars einen Gentest an, der über Tierärzte bestellt werden kann und von Mars ausgewertet wird.

"Wenn wir unsere Daten und Methoden weiter verfeinern, werden wir für einzelne Rassen optimiertes Hundefutter herstellen können", schreibt Jones.

"Außerdem können wir die Charaktereigenschaften eines Hundes bestimmen." Praktische Hilfe für das zum Herrchen passende Tier.